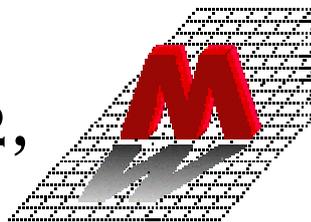


3223/3224 BAUSATZ

Y-SCHLEPP-WEICHE IN R2,

2 x 22,5° ABGANG, LÄNGE CA. 415 MM



Modellbau-Werkstatt
Bertram Heyn
Königsallee 32
D-37081 Göttingen
Tel. 0551/631596
Fax 0551/631307
Mail: kontakt@modellwerkstatt.de
www.modellwerkstatt.de

Lesen Sie bitte die Anleitung in Ruhe durch, bevor Sie an das Montieren gehen. Machen Sie sich mit den einzelnen Bauteilen vertraut.

Stückliste:

Schwellenbett	1 Stück
Unterplatten lang	2 Stück
Unterplatten kurz	2 Stück
gerades Gleisprofil	1 x 350 mm
gebogenes Gleisprofil	4 x 350 mm
Schienenstühle	30 Stück
Herzstück	1 Stück
Kontaktstreifen Messing	2 Stück
Gleiterplatte Messing	2 Stück
Federscheiben M2	4 Stück
Radlenker Messing 98/45mm	2 Stück
Schienenverbinder lang	3 Stück
Schienenverbinder kurz(für Schleppgleis)	2 Stück
Halteklammer	2 Stück
Weichenhebelbock Messing	1 Stück
Weichenhebel	1 Stück
Weichenhebelstange	1 Stück
Spurstellstange	1 Stück
Messingschild	1 Stück
Schrauben M2x8 Messing	20 Stück
Schrauben M2x10 Messing	2 Stück
Muttern M2 Messing	7 Stück

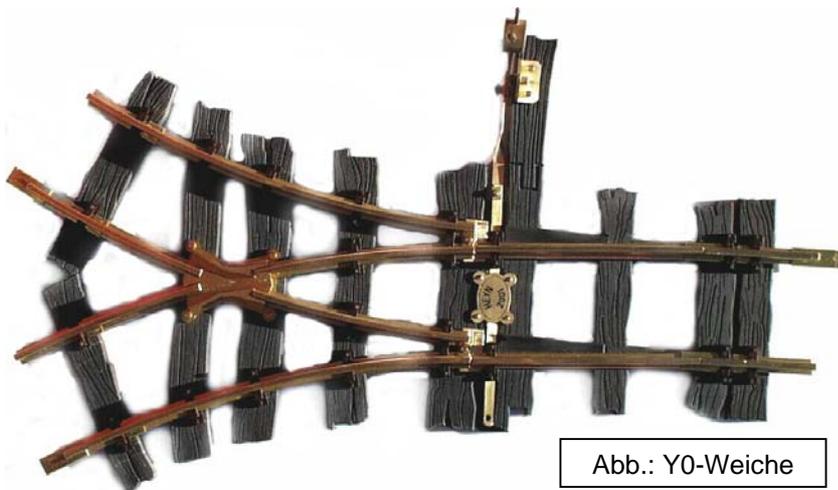
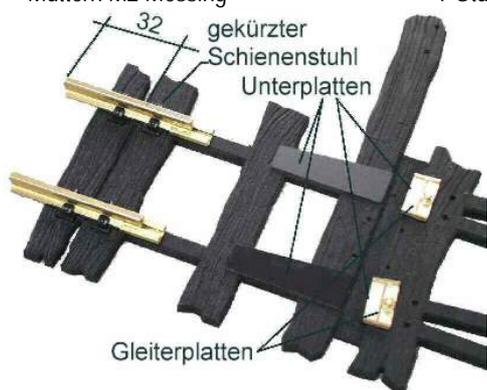
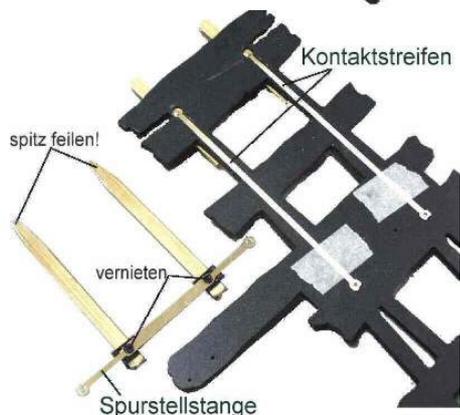


Abb.: Y0-Weiche



Beginnen Sie mit dem Einkleben der 2 großen und 2 kleinen schwarzen Unterplatten. Nun sägen Sie die beiden kurzen Schienenstücke der Weichenspitze auf 55 mm Länge ab, feilen den Sägeschnitt glatt und brechen alle Kanten. Reißen Sie die M2-Schraubenbohrung 32 mm von der Aussenseite unten mittig an. Bohren Sie mit einem 1,5 mm-Bohrer in die Gleisprofilunterseite eine 6 mm tiefe Bohrung. Danach senken Sie die Bohrung etwas an und schneiden mit einem M2-Gewindebohrer das Gewinde ein. Jetzt je Profil 1 kurzen Schienenverbinder für das Gelenk vermittelt aufschieben und mittels Körner vernieten. Nun kürzen Sie bei 2 Schienenstühlchen den unteren Stift. Schieben Sie hinter die Gelenkverbinder jeweils das gekürzte und ein normales Schienenstühlchen. Verschrauben Sie mit 2 M2 x 10 Schrauben die Schienenstücke fest mit dem Schwellenbett und den unterseitig eingelegten Kontaktstreifen. Nun befestigen Sie provisorisch die zwei Messing-Gleiterplatten.



Schneiden Sie die Weichenzungengleisprofile auf 92 mm Länge zu. Ebenfalls die Profilen den mit einer Feile glätten und alle Kanten brechen, sowie zwei Enden an den Schienenfüßen etwas zuspitzen (Feile), damit eine seitliche Beweglichkeit an den Weichenzungen gewährleistet wird. Nehmen Sie die Spurstellstange und zwei Schienenstühle, stecken Sie die Schienenstühle in die inneren Bohrungen und erwärmen Sie mit der Flamme eines Feuerzeuges von unten. So vernieten Sie die Schienenstühle unter der Spurstellstange. Stecken Sie nun die Weichenzungen hindurch und prüfen Sie Sitz und Gleitfähigkeit in der Gleiterplatte und ob der seitliche Ausschlag reicht und exakt funktioniert. Bei den Stellzungen vorn und hinten je ca. 1 mm Luft in der Länge lassen – die Wärmeausdehnung im Sommer ist zu beachten, sonst können die Stellzungen klemmen!

Biegen Sie die Spurstellstange etwas nach oben durch, sodass eine Andruckspannung entsteht. Schrauben Sie das Messingschild mit vier M2x8 Schrauben fest. Achten Sie bitte darauf, dass die Stellstange durch das Messingschild leicht angedrückt wird, um immer einen Schleifkontakt in den Gleiterplatten zu haben.



3223/3224 Y-WEICHE IN R2



Abb.: R2-Weiche



Halteklammer



Weichenhebelstange

Nehmen Sie nun das Herzstück und befestigen Sie es mit den vier M2x8 Schrauben locker in der Herzstückvertiefung im Schwellenbett. Jetzt werden die beiden gebogenen Innenschienen auf 118,5 mm abgelängt und am Herzstück spitz zugefeilt, sodass beide Gleisenden gut im Herzstück sitzen. Alle Kanten brechen. Danach das Profilende zur Gleiterplatte einpassen, feilen und alle Kanten brechen, jetzt 2 Schienenstühle aufschieben und nun beide Innenschienen einbauen. Bitte beachten Sie, dass evtl. je eine Langseite des Schienenstühlchens an dem Gleisprofilende zur Gleiterplatte hin etwa 1,5 mm abgefeilt werden muss, es würde ohnehin nicht in die Bohrungen passen, damit ein korrekter Sitz gegeneinander gewährleistet ist. Desgleichen müssen sie je zwei Schienenstühle genauso abfeilen und zwar an der Stelle, wo die Radlenker sitzen.

Nun folgen die beiden gebogenen Außenprofile mit einer Länge von je 245 mm. Ebenfalls alle Kanten brechen und in der Gleiterplatte einpassen, Schienenstühle aufschieben und einpassen, jetzt lässt sich die M2x10 Schraube mit den Federscheiben richtig in der Gleiterplatte befestigen, ebenso an der Unterseite des Schwellenbettes die Kontaktstange mit einer M2 Mutter befestigen.

Schneiden Sie zwei 121 mm lange gebogene Schienenstücke zu für die beiden Profile, die nach dem Herzstück folgen und feilen Sie die Schienenprofilendenseite wieder etwas spitz zu, so dass sie in das Herzstück passen. Kanten brechen und pro Profil 1 Schienenstuhl aufschieben, dann je eine Halteklammer und den zweiten Schienenstuhl. Nun die Halteklammer ausjustieren und mittels Körner vernieten, Schienenprofil in die Schienenstuhlbohrungen eindrücken, fertig. – Kanten brechen nicht vergessen. Nun das Herzstück mit den M2-Schrauben festschrauben, nur locker anziehen.

Jetzt können Sie die zwei Radlenker mit M2x8 Schrauben festschrauben, das lange Ende zeigt jeweils zur Weichenspitze.

Nun montieren Sie den Weichenhebel am Weichenhebelblock und kontern die Schraube. Danach verdrehen Sie die kurze Stellstange um 90° schrauben diese mittels M2x8 Schraube am Stellhebel an, kontern (M2 Mutter). Daraufhin die Stellstange mit der Weichenzungenstellstange mit einer M2-Schraube und -Mutter verschrauben. Jetzt den kompletten Stellhebelblock mit 2 M2x8 Schrauben auf der langen Schwelle festschrauben. Alle M2 Schrauben auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen. Nehmen Sie die 3 langen Schienenverbinder und schieben Sie diese in die jeweiligen Profile (links) ein, mittels Körner vernieten. Fertig zur Testfahrt!

Anregungen und Kritik nehmen wir gern entgegen.
Technische Änderungen vorbehalten (Stand 01/05)

Viel Spaß mit unserem Bausatz wünscht
die Modellbau-Werkstatt Bertram Heyn